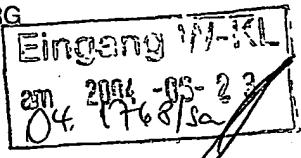


VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESEN

Absender: MIT DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN PRÜFUNG BEAUFTRAGTE BEHÖRDE

An:

KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT
- Lizenzen-Patente -
Friedrich-Koenig-Strasse 4
97080 WÜRZBURG
ALLEMAGNE



PCT

AUFFORDERUNG ZUR EINSCHRÄNKUNG DER ANSPRÜCHE ODER ZUR ZAHLUNG ZUSÄTZLICHER GEBÜHREN

(Artikel 34 (3) a) und Regel 68.2 PCT)

Absendedatum (Tag/Monat/Jahr)	22.06.2004
----------------------------------	------------

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts
W1.1938PCT

ANTWORT FÄLLIG innerhalb von 1 Monat(e)
ab obigem Absendedatum

Internationales Aktenzeichen PCT/DE 03/00270	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 31.01.2003	Prüfungsdatum (Tag/Monat/Jahr) 25.06.2002
---	---	--

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK
B41F13/21

Anmelder
KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT et al.

1. Die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde
 - (i) ist der Auffassung, dass die **internationale Anmeldung dem Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung** aus den im Anhang angegebenen Gründen **nicht genügt** (Regel 13.1, 13.2 und 13.3).
 - (ii) ist der Auffassung, dass mit der internationalen Anmeldung **2 Erfindungen** beansprucht werden (siehe Anhang).
 - (iii) weist darauf hin, dass sich die internationale vorläufige Prüfung nicht auf Ansprüche erstrecken muss, die sich auf Erfindungen beziehen, für die kein internationaler Recherchenbericht erstellt worden ist (Regel 66.1 e)).
2. Der Anmelder wird daher **aufgefordert, die Ansprüche innerhalb der oben genannten Frist einzuschränken**, wie unter Punkt 3 unten vorgeschlagen, **oder** den nachstehend angegebenen Betrag zu bezahlen:

EUR 1530,00

x

EUR 1530,00

Gebühr pro zusätzliche Erfindung

Zahl der zusätzlichen Erfindungen

= Gesamtbetrag der zusätzlichen Gebühren

Der Anmelder wird draufhingewiesen, dass gemäss Regel 68.3 c) die **Zahlung zusätzlicher Gebühren unter Widerspruch erfolgen kann**; dem Widerspruch ist eine Begründung des Inhalts beizufügen, dass die internationale Anmeldung das Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung erfülle oder dass der Betrag der geforderten zusätzlichen Gebühr überhöht sei.

3. **Falls sich der Anmelder für eine Einschränkung der Ansprüche entscheidet**, schlägt die Behörde die im Anhang angegeben Einschränkungsmöglichkeiten vor, die nach ihrer Auffassung dem Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung genügen.
4. **Geht keine Erwiderung** des Anmelders ein, so erstellt die Behörde den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht über die im Anhang angegebenen Teile der internationalen Anmeldung, die sich nach ihrer Auffassung auf die Haupterfindung zu beziehen scheinen.

Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde



Europäisches Patentamt
D-80298 München
Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d
Fax: +49 89 2399 - 4465

Bevollmächtigter Bediensteter

Greiner, E
Tel. +49 89 2399-2786



**AUFFORDERUNG ZUR EINSCHRÄNKUNG
DER ANSPRÜCHE ODER ZUR ZAHLUNG
ZUSÄTZLICHER GEBÜHREN**

Internationales Aktenzeichen PCT/DE03/00270

1. Diese Behörde hat festgestellt, daß die internationale Anmeldung mehrerer Erfindungen enthält, die nicht durch eine einzige allgemeine erfinderische Idee verbunden sind (Regel 13.1 PCT):

I: Ansprüche 1 bis 3 und 13 bis 25:
Formzylinder ohne Stützelement

II: Ansprüche 4 bis 12:
Einstellbarer Anpreßdruck in Abhängigkeit von der Druckform

2. Die Gründe dafür sind die folgenden:

Eine Vorrichtung mit Stützelementen an einem Gegendruck-/Übertragungszylinderpaar und einem zugeordneten Formzylinder ohne Stützelement gemäß dem erfindungswesentlichen Merkmal der ersten Erfindung laut Anspruch 1 weist nicht zwangsläufig eine Anpassbarkeit des Anpreßdruckes in Abhängigkeit von Druckformeigenschaften gemäß dem erfindungswesentlichen Merkmal der zweiten Erfindung laut Anspruch 4 auf und umgekehrt. Eine Vorrichtung gemäß Anspruch 1 könnte z.B. auch eine wasserführende Druckform enthalten, währenddessen eine Vorrichtung gemäß Anspruch 4 auch einen Formzylinder mit Stützelement umfassen könnte.

Entgegen den Bestimmungen der Regel 13.1 PCT liegt hier keine Verbindung in Form einer technischen Wechselbeziehung zwischen den beiden Erfindungen vor, die in beiden unabhängigen Ansprüchen 1 und 4 durch gleiche oder entsprechende besondere technische Merkmale Ausdruck findet.

Translation of the pertinent portions of a Request for Limiting the Claims or Payment of Additional Fees, mailed 06/22/2004

1. The Office charged with the international preliminary examination

i) is of the opinion that the international application does not meet the requirement of unity of the invention for the reasons stated on the separate page (Rules 13.1, 13.2 and 13.3),

ii) is of the opinion that the international application contains 2 inventions (see the enclosure),

iii) points out that the international preliminary examination need not extend to claims relating to inventions for which no international search report had been prepared (Rule 66.1 e)).

2. Applicant is requested to limit the claims within thirty days from the above mailing date, as proposed under Item 3, below, or to pay the following amount:

EUR 1,530.00 x 1 = EUR 1,530.00

Attachment to the Request for Limiting the Claims or Payment
of Additional Fees

1. This Office has determined that the international application contains several inventions which are not connected by a single inventive idea (Rule 13.1 PCT):

I: Claims 1 to 3 and 13 to 25:

Forme cylinder without a support element

II: Claims 4 to 12

Adjustable contact pressure as a function of the printing forme.

2. The reasons for this are the following:

A device with support elements at a counter-pressure/transfer cylinder pair and an associated forme cylinder without a support element in accordance with the characteristic of the first invention relevant to the invention in accordance with claim 1 does not necessarily contain an adaptability of the contact pressure as a function of properties of printing formes in accordance with the characteristic, relevant to the invention, of the second invention in accordance with claim 4, and vice versa. For example, an arrangement in accordance with claim 1 could also contain a water-conducting printing forme, while an arrangement in accordance with claim 4 could also include a forme cylinder with a support element.

Contrary to the requirements of Rule 13.1 PCT there is no connection in the form of a technical interrelationship here between the two inventions, which would be expressed in both independent claims 1 and 4 by identical or corresponding special technical characteristics.